

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste KW 31

GOTTESDIENST

Sonntag, 2. August 2020:

10.00 Uhr Gottesdienst im Freien mit Pfarrer Kaschler und Elise Scharly + Praise-Team.

Liebe Gemeindeglieder, liebe Strümpfelbacherinnen und Strümpfelbacher,

ein bewegtes halbes Jahr liegt hinter uns, immer wieder ein Wechsel, nichts war auf Dauer. Gute und schlechte Nachrichten, Einschränkungen und Lockerungen, nichts war wirklich verlässlich, das ist mühsam, weckt Ängste. Was hilft da, die Hoffnung zu bewahren?

Mir fällt ein Text aus Prediger 3 ein, der mir Zuversicht gibt, dass etwas wieder gut werden kann. Erinnert er mich doch daran, dass das Leben immer im Wechsel ist. Ich finde, er passt in unsere Zeit und ich übertrage ihn mal ins Heute: Jedes Ereignis, alles auf der Welt hat seine Zeit: sich frei bewegen können hat seine Zeit, zu Hause bleiben hat seine Zeit. Freunde treffen hat seine Zeit, mit Freunden übers Handy kommunizieren hat seine Zeit. Hände schütteln hat seine Zeit, „Social distancing“ hat seine Zeit. Mit Enkel kuscheln hat seine Zeit, mit Enkelkindern skypen können hat seine Zeit. Home-Office hat seine Zeit, ins Büro gehen hat seine Zeit. In die Schule gehen hat seine Zeit, nicht in die Schule müssen hat seine Zeit. Den Online-Gottesdienst ansehen hat seine Zeit, sonntags in die Kirche gehen hat seine Zeit. Die alte Nachbarin kaum kennen hat seine Zeit, für die Nachbarin Besorgungen machen hat seine Zeit. Überstunden machen hat seine Zeit, Kurzarbeit hat seine Zeit. Kein Impfstoff zu haben hat seine Zeit, Impfstoff für alle zu haben hat seine Zeit. Eine Welt mit Pandemie hat seine Zeit, eine Welt ohne Pandemie hat seine Zeit.

Alles hat seine Zeit, es lohnt durchzuhalten, denn es wird auch wieder anders. Und die Erinnerung, schon einmal schwere Zeiten erlebt und durchgestanden zu haben, macht Mut, die aktuelle Situation auszuhalten. Da unsere Zeit in Gottes Händen steht, vertraue ich darauf, dass er sowohl in den schönen wie auch in den schweren Zeiten bei mir ist.

Alles hat seine Zeit: Arbeit hat seine Zeit, Ferien haben hat seine Zeit.

Allen, für die diese Zeit nun ansteht, wünsche ich einen erholsamen Urlaub.

Gott segne und behüte Sie.

In herzlicher Verbundenheit, Ihre Gabi von Butler

- **Abendliches Trompeten/Posaunen und Singen**

Ein lieb gewordenes Ritual ist das gemeinsame Singen und Musizieren an verschiedenen Orten. Es verbindet Menschen und hat einen festen Platz zwar nicht mehr im Tages-, doch aber im Wochenablauf.

In der Waldstraße wird jeden Sonntag um 19 Uhr geblasen und gesungen.

- **Abendgebet täglich um 19.30 Uhr zum Glockenläuten**

Jeden Abend rufen die Glocken aller Kirchengemeinden zum Gebet.

Abendgebete und **Geistliche Impulse** finden Sie auf unserer Homepage www.struempfelbach-evangelisch.de, **tägliche** von uns Pfarrerinnen und

Pfarrern aus dem Kirchenbezirk Waiblingen unter www.evangelisch-in-waiblingen.de/angebote-in-zeiten-von-corona/tagesimpulse/.

- **Gesprächsangebot und Seelsorge**

Wer ein Gespräch wünscht, eine Sorge mit sich herumträgt oder einfach Trost, Ermutigung, Glaubenszuversicht und Gottes Segen zugesprochen bekommen will, melde sich bitte bei Ute Mödinger, die als ehrenamtliche Seelsorgerin ausgebildet und gern für Sie da ist (60 34 54).

Evang. Pfarramt, Pfarrer Helmut Kaschler, Hindenburgstraße 11, Tel. 62017;

Pfarrer Kaschler ist bis Ende Juli in München.

Die Kasualvertretung übernimmt:

KW 31 vom 27.07.-02.08.2020 Pfarrer Schneider, Endersbach, Tel. 9846242

Pfarrbüro, Heidi Schmid - Kontaktzeiten: Dienstag, 15.30-17.30 Uhr und Donnerstag, 16-18 Uhr; unter Tel. 62017 oder eMail:

pfarramt.struempfelbach@elkw.de

Mesnerin/Hausmeisterin, Monika Cristea: Tel. 61514